

**Kunst-Literatur.
Ingenieur-Wissenschaften.**

[35332.]

Wir geben Ende September aus und versenden ausnahmslos nur auf Verlangen:

**Katalog Nr. 366. (1260 Nrn.)
Kunstgeschichte und Kunstdenkmäler.**
(hierin die Bibliothek des K. Sächs. Bau-
rathes u. Architekten Zocher in Leipzig.)

Inhalt:

Zeitschriften kunstwissenschaftl. u. archäo-
log. Inhalts.
Kunstgeschichte.
Baukunst.
Das Kunstgewerbe, insbes. Ornamentik.
Keramik.
Costümbücher.
Waffenkunde.
Kalligraphie.
Portraitwerke.
Aeltere Holzschnitte u. Kupferwerke.
Illustrierte Bücher des 18. u. 19. Jahrh.
Topograph. Kupferwerke. Illustrierte Reise-
werke.

Eisenbahnen. Maschinenkunde. Techno-
logie etc.

Die Verwendung für diesen hervor-
ragenden, an theuern Werken sehr reich-
haltigen Katalog dürfte für die Herren Sorti-
menter eine lohnende sein. Indem wir Ihr
Interesse für denselben erbitten, ersuchen
wir Sie, mit Rücksicht auf den begrenzten
Kreis der Kauflihaber u. die beschränkte
Auflage nur so viel Exemplare zu verlangen,
als Sie mit Aussicht auf Erfolg glauben
vertheilen zu können.

Leipzig, 4. Aug. 1882.

K. F. Koehler's Antiquarium.

**Seemann's
Illustrierter Weihnachtskatalog.
12. Jahrgang 1882.**

[35333.]

Bei Einsendung von Recensionsexem-
plaren an die Redaction des

Literarischen Jahresberichts

bitte ich, gefälligst zu beachten, dass von
der Besprechung ausgeschlossen sind:

1. alle Publicationen, welche vor Mitte Sep-
tember 1881 erschienen sind;
2. alle streng wissenschaftlichen Werke, die
nur für Fachmänner von Interesse sind;
3. alle eigentlichen Schulbücher, Bilderbücher,
Streitschriften u. dergl.;
4. alle neuen Auflagen älterer Werke, so-
fern nicht wesentliche Inhaltsverände-
rungen vorgenommen sind.

Die Sendungen bitte ich ohne Ausnahme
zu richten an die

**Expedition des Illustrierten Weihnachts-
Katalogs (E. A. Seemann) in Leipzig.**

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[35334.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare
in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und
handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe
in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.

**Volckmar's
Illustrierter Weihnachts-Katalog.
Sechster Jahrgang: 1882.**

[35335.]

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene
Mittheilung, dass ich auch in diesem Jahre
einen durch den Sortimentsbuchhandel zu
vertreibenden

**Weihnachts-Katalog
meines Baar-Sortiments
mit illustr. Inseraten-Anhang**

herausgeben werde, und lade Sie ein, den-
selben zur Insertion Ihrer geeigneten Ver-
lagsartikel gütigst benutzen zu wollen.

In Rücksicht auf eine geschmackvolle
typographische Ausstattung kann ich nur
ganze Seiten zur Verfügung stellen und
mache Sie darauf aufmerksam, dass es in
Ihrem Interesse liegen dürfte, Ihre Inserate
durch möglichst schöne und zahlreiche Il-
lustrationen zu schmücken.

Der Preis für eine Seite für jedes zu
druckende Tausend des Katalogs ist 5 M.

Bei Benutzung von 2 Seiten gewähre
ich 10% Rabatt, von 3 Seiten und mehr
20% Rabatt.

Die Auflage betrug im vorigen Jahre
26 Tausend Exemplare.

Falls Sie von meiner Offerte Gebrauch
machen wollen, bitte ich Sie, mir gef. mit-
theilen zu wollen, wie viele Seiten Sie zu
benutzen gedenken, und ist mir eine recht
baldige Einlieferung des Manuscripts selbst
sehr erwünscht.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 20. Juni 1882.

F. Volckmar.

**Inserate und Beilagen
finden durch die
Mittheilungen
des Vereins f. Geschichte der Deutschen
in Böhmen**

weinste und wirksamste Verbreitung. Aufl. 2000.
Die Insertionsgebühren betragen pro
Petitzeile oder deren Raum 40 S.

Für Beilagen wird berechnet pro 1/8
Bogen 30 M., pro 1/4 Bogen 40 M., pro 1/2
Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M.

Inserate für das I. Heft vom XXI. Jahr-
gang der „Mittheilungen“ werden bis 15.
August erbeten. Beilagen sind in 2000 Exem-
plaren bis zum 20. August einzusenden.

Recensions-Exemplare finden in der „Lite-
rarischen Beilage“ der „Mittheilungen“ fach-
männische Besprechung.

Prag.

Đ. Dominicus.

**J. H. A n a u r,
Buchbinderei mit Dampfbetrieb
in Leipzig**

[35337.] empfiehlt:

Einbanddecken

zu den gangbarsten neuen

Lieferungswerken und Beitschriften
in solidester Ausführung, und verweise auf Raum-
burg's Wahlzettel und neuestes Einbanddecken-
Verzeichniß.

[35338.] **Militär-Zeitung**
für die
**Reserve- und Landwehr-Offiziere
des deutschen Heeres.**

Auflage: 1500 Exemplare.

Insertionsgebühren pro 3mal gespaltene Petit-
zeile 30 S.; bei zweimaliger Wiederholung
ein und desselben Inserats 15% Rabatt.
Beilagen nach Vereinbarung billigst.

Die „Militär-Zeitung“ ist seit 1. Juli
1882 mein Eigenthum; sie steht im 5. Jahr-
gang und erschien bislang bei Herrn Buch-
druckereibesitzer C. Feicht hier.

Die Vorzüge, die „die Reserve- und
Landwehr-Offizier-Zeitung“ als

überaus wirksames Insertionsorgan
aufzuweisen hat, ergeben sich wohl von
selbst, wenn man bedenkt, dass die Angehörigen
dieser Offizier-Corps materiell meist vorzüg-
lich situirt sind.

Recensionsexemplare finden umgehende
und sachgemässe Berücksichtigung.

Mit Hochachtung

Berlin W., 1882. R. Eisenschmidt.

[35339.] **Bei Beginn
des neuen Schuljahrs
in
O e s t e r r e i c h
(15. September)**

erlauben wir uns, die Aufmerksamkeit der
Herren Verleger von Schulbüchern auf den
Inseratentheil unserer

**Zeitschrift f. die oesterreichischen
Gymnasien**

hinzulenken.

Wir berechnen die durchlaufende Non-
pareillezeile mit 30 S netto und die Beilage
à 1/2 Bogen, wozu wir 500 Exemplare be-
nöthigen, mit 10 M netto und bitten, uns
mit gefälligen Aufträgen beehren zu wollen.
Wien, August 1882.

Carl Gerold's Sohn.

Beischlüsse betreffend.

[35340.]

Ich sehe mich zu der Erklärung ver-
anlasst, dass ich zwar gern bereit bin, nach
wie vor Beischlüsse zur Beförderung anzu-
nehmen, dass ich jedoch nur dann für rich-
tige Ablieferung derselben einstehe, wenn
ich zu jedem Beischlusse eine Factur er-
halte mit genauer Angabe des Inhaltes
sowie des Adressaten, da Zoll- und Censur-
Aemter mir andernfalls eine prompte Expe-
dition der Beischlüsse unmöglich machen.

St. Petersburg, den 13. Juli 1882.

Carl Röttger,

kaiserlicher Hofbuchhändler.

[35341.] **G. H. Boulton.**

Atelier für Zinkographie.

Lithogr. Anstalt.

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

Leipzig-Reudnitz.

Prämiirt:

Berlin 1878. — Leipzig 1879. — Graz 1880.